

STIKO

Empfehlung von LAIV bei Kindern ausgesetzt

Im Epidemiologischen Bulletin Nummer 39 informierte die Ständige Impfkommission (STIKO), dass die seit 2013 bestehende präferentielle Empfehlung für den nasalen Lebendimpfstoff (live attenuated influenza vaccine, LAIV) in der **Altersgruppe von 2 bis 6 Jahren** für die kommende Influenzasaison 2016/2017 ausgesetzt wird. Wahrscheinlich wird der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) neben den aktualisierten Impfeempfehlungen auch diese Änderung in seinem anstehenden Beschluss zur Schutzimpfungs-Richtlinie (SI-RL) berücksichtigen. |

Hintergrund

Seit 2013 empfiehlt die STIKO, Kinder und Jugendliche mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung im Alter von 2 bis einschließlich 17 Jahren entweder mit IIV (inactivated influenza vaccine) oder LAIV zu impfen. Säuglinge und Kleinkinder im Alter von 6 bis 23 Monaten können nur mit IIV geimpft werden. Für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren empfahl die STIKO bislang den bevorzugten Einsatz von LAIV, da dieser – damals trivalente Impfstoff – in randomisierten Vergleichsstudien im Vergleich zum trivalenten IIV in dieser Altersgruppe eine bessere Wirksamkeit gezeigt hatte. Bei älteren Kindern und Jugendlichen war der Wirksamkeitsvorteil von LAIV deutlich geringer, weshalb hier LAIV und IIV als gleichwertig einsetzbar bewertet wurden. In der SI-RL wurden diese Empfehlungen der STIKO übernommen. Aufgrund der deutlich höheren Kosten von LAIV erfolgte der Hinweis, dass Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren mit IIV geimpft werden sollten.

Aktuelle Bewertung

Daten aus den letzten Influenzasaisons weisen darauf hin, dass LAIV gegen das derzeit zirkulierende Influenzavirus A/H1N1pdm2009 eine geringe Wirksamkeit besitzt. Allerdings liegen widersprüchliche Ergebnisse hinsichtlich der Wirksamkeit aus verschiedenen Ländern vor. Hinsichtlich der Effektivität von LAIV gegen Influenza A/H3N2 und B fanden sich ebenfalls widersprüchliche Ergebnisse, sodass aus Sicht der STIKO deshalb kaum einschätzbar ist, ob einer der beiden Impfstofftypen (LAIV bzw. IIV) einen Wirksamkeitsvorteil gegenüber dem jeweils anderen bietet. Die STIKO ist deshalb zu dem Ergebnis gekommen, dass bei Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren eine Überlegenheit von LAIV gegenüber IIV derzeit nicht belegt ist und IIV und LAIV gleichwertig angewendet werden können. Diese Empfehlung ist zunächst auf die kommende Influenzasaison 2016/2017 beschränkt.

PRAXISHINWEISE | Aufgrund der deutlich höheren Kosten für LAIV und des gesetzlich vorgegebenen Wirtschaftlichkeitsgebots kann zukünftig nicht mehr automatisch davon ausgegangen werden, dass die Krankenkassen wie bisher grundsätzlich und in jedem Fall die Kosten für LAIV in der Altersgruppe 2 bis 6 Jahre bei bestehender Indikation für die Influenza-Impfung übernehmen. Dies gilt insbesondere ab dem Zeitpunkt, zu dem der bisherige Hinweis auf den bevorzugten Einsatz von LAIV in dieser Altersgruppe in der SI-RL aufgrund der geänderten STIKO-Empfehlung aller Wahrscheinlichkeit nach entfallen wird (also ca. im Februar 2017).

Empfehlung bestand
seit 2013

LAIV bislang bei
2- bis 6-Jährigen
als besser wirksam
eingeschätzt

Bessere Wirk-
samkeit aktuell
nicht mehr belegt

Wirtschaftlichkeits-
gebot beachten!